



Ortsteil Ahl mit Bergarbeiterwohnungen, Ahlerhof und Wasserkraftwerk 1910



Die Bahnlinie verbindet Friedrichsseggen ab 1884 mit den Zentren am Rhein und Lahn



Der Bahnhof der Grube Friedrichsseggen

Dreh- und Angelpunkt

Mit dem Aufschwung des Bergbaus im Hüttental im 19. Jahrhundert erlebt die Siedlung Ahl eine rasche Entwicklung. Rund um die Ahler Hütte entstehen weitere Gewerbebetriebe und Versorgungseinrichtungen. Der Ortsteil wird zur Schnittstelle zwischen dem Bergbaubetrieb und den Verkehrsachsen im Lahntal. Eine schmucke Bergwerkssiedlung bietet ab 1870 Wohnraum für zahlreiche Arbeiterfamilien.

Seit 1880 wird das Hüttental durch eine hochmoderne Grubenbahn erschlossen, die das im Bergwerk geförderte Erz rasch und effizient zum Talausgang befördert. Im Wiegehaus wird auf einer Centesimal-Waage mit hundertfacher Übersetzung das Gewicht des Gesteins ermittelt, bevor es zum Erzlager an der Endstation weiter transportiert wird.

Ortsteil Ahl mit Ahler Hof



Ortsteil Ahl mit Bergarbeiterwohnungen, Ahlerhof und Wasserkraftwerk 1910



Die Bahnlinie verbindet Friedrichsseggen ab 1884 mit den Zentren am Rhein und Lahn



Der Bahnhof der Grube Friedrichsseggen

Dreh- und Angelpunkt

Um für Menschen und Materialien den Anschluss an die Lahntalbahn zu ermöglichen, lässt der Betreiber der Grube kurze Zeit später auf eigene Rechnung einen Bahnhof an der Lahntalstrecke errichten.

In der Nachbarschaft des Bahnhofs wird 1893 das Ton- und Dachziegelwerk Friedrichsseggen als zweites wirtschaftliches Standbein der Gesellschaft des Silber- und Bleibergwerks Friedrichsseggen gegründet. Das Material zur Herstellung der Ziegelsteine stammt aus einer Tongrube auf der gegenüberliegenden Lahnseite und wird mittels einer Drahtseilbahn antransportiert. Ab dem Jahr 1898 wird das Werk als eigenständige ‚Gesellschaft des Thonwerks zu Friedrichsseggen‘ geführt. Es beschäftigt zeitweise bis zu 120 Personen.

Ortsteil Ahl mit Ahler Hof



Ortsteil Ahl mit Bergarbeiterwohnungen, Ahlerhof und Wasserkraftwerk 1910

Dreh- und Angelpunkt

Seit 1907 versorgt das flussabwärts gelegene moderne Wasserkraftwerk die Betriebsstätten mit Strom.



Die Bahnlinie verbindet Friedrichsseggen ab 1884 mit den Zentren Rhein und Lahn



Der Bahnhof der Grube Friedrichsseggen

Ortsteil Ahl mit Ahler Hof